

Menschenrechte | Indien

Kreative Wege gegen die Mangelernährung in Jharkhand

Auf dem zentralen Dorfplatz von Baitalpur im indischen Bundesstaat Jharkhand haben sich etwa 80 Frauen und Kinder versammelt. Einige Männer sind auch dabei. Auf dem Dorfplatz findet eine Theateraufführung statt. Thema: Gesunde Ernährung und Hygiene.

„Mit den Theaterstücken können wir die Menschen hier viel besser erreichen. Wir haben aber auch Fußballteams gegründet, bei denen auch Mädchen mitspielen. Auch dort finden wir einen guten Zugang zu jungen Menschen in den Dörfern“, erklärt eine Helferin aus dem Dorf.

Die wirtschaftliche Situation nahezu aller Familien in den beiden Projektregionen Ghatshila und Rajnagar hat sich sehr verschlechtert. Neuere Untersuchungen zeigen, dass nur sieben Prozent der Kinder der betroffenen Gruppen über einen minimal ausreichenden Ernährungsstatus

verfügen. Lebenslange Wachstumsstörungen werden die Folgen sein. Eisenmangel ist sehr weit verbreitet.

Frauen und Kinder zu stärken ist ein Hauptanliegen unserer Partner:innen in Jharkhand. Neben Treffen mit kreativen Aufklärungskampagnen und Weiterbildungsangeboten sollen neue Erwerbsmöglichkeiten geschaffen oder Zugang zu staatliche Programmen erschlossen werden.

Die Gründung von Selbsthilfegruppen in den acht Dörfern des Projektes fördert einen starken Zusammenhalt unter den Frauen. Durch die Anlage von zahlreichen familiären Gemüsegärten soll die schlechte Ernährungssituation auch praktisch verbessert werden. Die Weiterverarbeitung der Gartenprodukte hilft dann dabei die Einkommenssituation der Frauen zu verbessern. Auch in vier Schulen werden Gärten angelegt.

